

kärcher architekten

NEUBAU | Wissenschafts- und Technologiepark Reutlingen & Tübingen 2000



ORT UND LAGE

Das Technologiegebäude Reutlingen liegt im Reutlinger Teil des Technologieparks Tübingen-Reutlingen und befindet sich direkt an der B28 zwischen Tübingen und Reutlingen in direkter Nachbarschaft zum Naturwissenschaftlich-Medizinischen Institut an der Universität Tübingen (NMI).

Aufgrund der Nähe zu Universität bzw. Fachhochschule für Wirtschaft und Technik sollten die Rahmenbedingungen zur Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen geschaffen werden. Als Fortführung des bestehenden Wissenschaftsparks wurde in der Partnerschaft der Städte Reutlingen und Tübingen der 2. Bauabschnitt ins Leben gerufen, um weiteren jungen Unternehmen der Zukunftsbranchen, wie Biotechnik, Medizin und Informatik, Räume anzubieten. Kostengünstiges Bauen war aufgrund der angezielten niedrigen Mieten eine maßgebliche Entwurfsgrundlage.

KONZEPT UND GEBÄUDE

FLEXIBLES KONZEPT

Das Gebäude mit einem lichtdurchfluteten Atrium verfügt über vier Geschosse sowie ein Untergeschoss mit einem flexiblen Erschließungs- und Versorgungssystem, um auf diese Weise verschiedene Nutzungseinheiten anbinden zu können.

NUTZUNG

Das Gebäude wurde von sieben Firmen bezogen, die alle im Bereich Biotechnologie und Medizin arbeiten. Der Labor- und Reinraumanteil liegt bei 62 %. Die Größe der vermieteten Nutzungseinheiten variiert zwischen 120 m² und 1.600 m².

ENERGIE UND TECHNIK

WÄRME

Konventionelle Gas-Brennwerttherme als zentrale Wärmeversorgung.

STROM

Photovoltaik-Anlage, 10,5 kWp, Jahresertrag ca. 10.000 kWh.

BAUORT

Aspenhastraße 25
72770 Reutlingen

BAUHERREN

Stadt Reutlingen, Amt für Wirtschaftsförderung

GEBÄUDEKENNDATEN

Nutzfläche: Labor 2421,43 m², Büro 1465,88 m², Nebenräume 854,68 m²

Bruttorauminhalte: Nutzflächen 21.690 m³, Erschließung 5.443 cbm

Gesamtbaukosten: ca. 20.000.000 DM

Planungsbeginn: Juli 1998 | Baubeginn: April 1999 | erste Nutzerübergabe: August 2000



